

2017 0806

## **(103)SCHWARZER BALKEN NIEDERNHAUSEN - LENZHAHN**

(103).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Balken

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 12. 89

Letzte Inspektion: 2010 08

Länge: km 3.8; 7.91: km 3.9; 7. 92: km 3.82; 10. 93: km 3.78; 10. 93: umgerechnet auf die Länge von 1992; 10. 96: km 4.16 (umgelegt am Tennisplatz Niedernhausen); 5. 99: km 4.17; 3. 01: km 4.16; 7. 03: km 4.15; 5. 2005: km 4.17; 2007-08: km 4.14 (oberhalb des Sportgeländes umgelegt); die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-09: km 4.16 (umgelegt unter der oberen Hochspannungseitung); 2013 08: km 4.13 2017 08: km 4.17.

### **LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

**Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.**

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 TS West Aartal, Taunus westlicher Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein- und Taunusklub e.V., Taunusklub e.V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6; keine Neuauflagen mehr,

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 4.2 (Ende) - neue Auflage im Druck

B. Maßstab 1 : 25 000

keine

### **ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

## WEGEBESCHREIBUNG:

Der Wanderweg (103)SCHWARZER BALKEN beginnt für den Taunusklub in **Niedernhausen** im Aotal am Nordende des Sportplatzes in der Nähe der Aotalhalle, bis wohin er vom Rhein-Taunusklub von Westen von der Platte her geführt wird. Im Folgenden ist jedoch auch noch der Weg nach dort vom Bahnhof Niedernhausen beschrieben, mit negativen Entfernungsangaben, die bis zum Beginn des Wanderwegs (103)SCHWARZER BALKEN kleiner werden und dort den Wert null erreichen.

Vom S-Bahnhof Niedernhausen kommend, gehen wir bei km -0.81 an der Normaluhr über den Fußgänger-Überweg abwärts in die Austraße, gemeinsam mit dem BALKEN MIT SPITZE und dem LIEGENDEN Y.

Links ist eine Kirche nach der Hauptstraße, dann in der Austraße die Post links bei km -0.72, Nassauische Sparkasse rechts und Kreissparkasse links bei km -0.70. Wir gehen abwärts bis zur Senke

und hier bei km -0.65 über den Aubach, der BALKEN MIT SPITZE geht danach mit der Austraße geradeaus weiter, rechts gegenüber der Abzweigstelle ist Haus Austraße Nr. 18.

Wir zweigen mit LIEGENDEM Y und SCHWARZEM BALKEN nach dem Aubach bei km -0.64 links ab mit einem Schild Naherholungsgebiet Aotal zum Sportplatz und zur Aotalhalle, wir gehen aufwärts am Aubach entlang, über ein Querbächlein bei km -0.57, vorbei an einem Weg nach rechts oben vor einem Spielplatz bei km -0.56, an Silos der Neumühle rechts bei km -0.48, wo von rechts hinten hinter dem Spielplatz ein Weg kommt, wir links weiter gehen mit den Bögen unseres Wegs. Eine Brücke kommt von links bei km -0.35, bei km -0.18 biegt der breite Weg vor dem Sportplatz rechts ab,

wir gehen halblinks mit LIEGENDEM Y und Bempel, links am Sportplatz vorbei, der ab km -0.13 rechts ist, bis an sein Ende bei km -0.03, und bei km 0.00 führt eine Brücke links über den Aubach, das LIEGENDE Y geht links weg, der SCHWARZE BALKEN quert hier, in dessen Trasse wir uns nach rechts einreihen.

10 m links jenseits der Brücke ist ein Schild

LIEGENDES Y und SCHWARZER BALKEN:  
links Niedernhausen 270 m ü. NN Oberauroff 14 km, Wetzlar 82 km,  
links Platte 9 km, Schlangenbad 24 km.  
Taunusklub.

### (103).01 NIEDERNHAUSEN/AUBACH - (102)ROTER BALKEN

Wir biegen am Ende des Sportplatzes bei km 0.00 **rechts** vom **Aubach** fort aufwärts ab und gehen mit leichtem Rechtsbogen bis neben eine Weideninsel rechts bei km 0.06, an ihr vorbei

und am Ende des Sportplatzes bei km 0.08 auf der Wegegabel **halblinks** aufwärts bis zum gepflasterten Fußweg bei km 0.10,

hier wieder **halblinks** ab über die Asphalt-Querstraße bis km 0.11 hinweg, dann **geradeaus** rechts an einem Zaun vorbei, und an einem Wasserwerk bei km 0.16, über ein Bächlein bei km 0.17. Rechts beginnt eine kleine Böschung,

links oberhalb auf halber Höhe sehen wir die Schallschutzwand der Autobahn Köln - Frankfurt,

wir gehen aufwärts bis km 0.33, wo die kleine Böschung verschwindet nach einem Querweg nach rechts aufwärts, eine große Böschung rechts beginnt, links von der wir abwärts

gehen bis km 0.39, wo eine Bank rechts ist, dann leicht aufwärts bis auf den Asphalt-Querweg bei km 0.50, auf dem es links zu Draht-Heck geht.

Hier biegen wir mit dem Asphalt **rechts** aufwärts ab bis zur **Straße** von **Niedernhausen** nach Oberseelbach **L3026** bei km 0.58,

gehen **halblinks** über sie hinweg in Richtung Top-Sport- Center, Wald-Restaurant. Ein Kreuz steht rechts bei km 0.60, wir gehen rechts vom Hochwald aufwärts mit Asphalt, der bei km 0.66 links abbiegt, geradeaus weiter geht es zum Top Sport Center, rechts sind Tennisplätze. Auf dieser Abzweigung ging der Weg bis 1996 bei km 0.66 halblinks in den Wald,

jetzt führt der Weg aber bei km 0.66 nicht mehr halblinks, sondern er ist umgelegt; er zweigt seit 1996 **links** ab, noch auf Asphalt bis km 0.69,

und hier **rechts** aufwärts auf Forstwirtschaftsweg, eine Barriere ist bei km 0.73, und danach geht es auf die Trasse der Hochspannungsleitungen, unter der großen Leitung durch bei km 0.75 unter dem Mittelleiter Linksbogen, unter ihr entlang ganz leicht östlich der Mitte. Bei km 0.80 zweigt ein Weg rechts zurück aufwärts ab, der breite weiter geradeaus, 20 m weiter vorn nach links geht es zu einer Einfahrt. Wir gehen weiter **geradeaus**, bei km 0.81 ist eine Einfahrt links, bei km 0.84 ist rechts ein Mast der Hochspannungsleitung. Es geht jetzt an der linken Unterkante der Hochspannungsleitung weiter, sanft aufwärts, das pausenlose Rauschen der Autos von der Straße ist zu hören, die wenige hundert Meter links parallel verläuft.

Bei km 1.07 biegen wir dann **rechts** zurück aufwärts um einen Mast der Hochspannungsleitung ab, etwa 10 m hinter ihm. An seiner Stirnseite (aus der Ankunftsrichtung gesehen) steht oben Bleidenstadt Süd, dann in der Mitte WVU, darunter Ehrenbach (zurück), eine Nummer hat der Mast nicht. Es geht also um den Pfosten herum und dann von der Hochspannungsleitung weg, der Betonrundmast der mittleren Stromleitung ist bei km 1.10, den Waldrand und das Ende der Trasse der Hochspannungsleitungen erreichen wir bei km 1.15, bei km 1.22 geht ein breiter Waldweg halblinks aufwärts, (hier ging es vor 2007 für 100 m geradeaus weiter auf dem Forstwirtschaftsweg und dann links aufwärts).

Wir biegen bei km 1.22 **halblinks** aufwärts auf diesen Pfad ab und steigen mit ihm bis km 1.42, wo ein Pfad mit der alten Trasse von rechts hinten unten kommt.

Hier biegen wir **halblinks** aufwärts ab; wir gehen weiter auf einem Laubpfad, und ab km 1.46 arbeiten wir uns dann mit Linksbogen auf den **Rücken** des **Bergs**. Bei km 1.53 mündet von rechts hinten ein Weg am Ende unseres Linksbogens ein. Hier haben wir auch unseren Rücken fast erreicht, gehen kräftig aufwärts bis zu Abschwächung des Anstieges bei km 1.60 und jetzt geradeaus weiter auf dem **Rücken** aufwärts. In dem Tälchen etwa 300 m rechts verlaufen zwei Hochspannungsleitungen und davor eine kleine dritte. Ein Weg quert von links unten nach rechts unten bei km 1.66, und danach verschärft sich unser Anstieg wieder bis zur Sternenkreuzung von drei Pfaden bei km 1.79, von links unten kommt einer, unserer und nach halbrechts geht einer fort.

Wir gehen hier **halbrechts** weiter aufwärts auf dem Rücken, bei km 1.83 über ein kleine Höhe, die der **Eselskopf** sein dürfte, leicht abwärts bis km 1.86 und dann allmählich beginnend wieder aufwärts, geradeaus auf die Trasse der **Hochspannungsleitung** zu, bis auf den Querweg von rechts unten nach links unten bei km 1.93.

Wir biegen auf diesem Querweg bei km 1.93 **rechts** ab (bis 2009 ging es hier noch geradeaus weiter dann auf die Trasse der Hochspannungsleitung), also rechts auf die Trasse der Hochspannungsleitungen ab km 1.94.

Auf der Wegegabel bei km 1.96 geht es **links** aufwärts; nicht halbrechts weiter abwärts; und aufwärts unter der mittleren Stromleitung bis zum Mast der Hochspannungsleitung bei km 2.00;

Hier **halbrechts** bei km 2.00; unter dem ersten Mittelleiter durch bei km 2.01, unter dem zweiten bei km 2.05 und weiter diagonal aufwärts über die Trasse der Hochspannungsleitung.

Bei km 2.09 biegen wir dann vor dem Ende der Trasse der Hochspannungsleitungen **links** aufwärts ab und gehen wieder diagonal auf die Trasse, jetzt in Richtung auf deren linke Seite; unter dem erster Mittelleiter bei km 2.16 durch; und bei km 2.22 erreichen wir den äußeren Draht der linken Hochspannungsleitung;

Hier bei km 2.22 biegen wir von dem 2010 neuen Forstwirtschaftsweg unter den Hochspannungsleitungen **rechts** auf einen Grasweg ab (wieder auf der alten, schon bis 2009 gültigen Trasse unseres Wegs); das Ende der Trasse der Hochspannungsleitungen passieren wir bei km 2.26; jetzt gehen wir im Hochwald weiter aufwärts bis zum breiten Querweg bei km 2.45.

Hier auf der Kreuzung biegen wir bei km 2.45 **links** aufwärts ab und gehen dann mit langem Rechtsbogen aufwärts, bei km 2.60 über einen breiten Querweg, der sich rechts gabelt, danach beginnt rechts ein Berg, sich aufzutürmen, der **Hohle Stein**, an dem wir mit Links-, dann Rechtsbogen vorbei gehen, vorbei bei km 2.71 an einem alten Steinbruch im Rechtsbogen. Bei km 2.78 kommt ein Weg von links unten,

über den wir Blick auf Idstein haben und auf die Hochspannungsleitung links. 100 m rechts ist der Berggrat,

bei km 2.91 führt ein Pfad rechts aufwärts zu einem Bergzacken mit schornstein-ähnlichem Felsen, dem **Hohlen Stein**. Auf diesem Pfad verläuft der Bempel. Bei km 2.99 geht ein nächster Pfad mit dem Fuchs zum nächsten Zacken des **Hohlen Steins** rechts aufwärts, eine **Hütte** ist links bei km 3.00, bei km 3.02 quert ein Grasweg von links nach steil rechts aufwärts zum **Hohlen Stein**, wir bleiben links vom Grat, der ab etwa km 3.17 rechts deutlich niedriger wird, bei km 3.27 gehen wir über die **Höhe** weg, bei km 3.28 steht ein Hochsitz links, bei km 3.42 mündet in unserem Gefälle ein Laubweg von links hinten, es folgt ein kleiner Linksbogen mit Weg von rechts oben bei km 3.53, dann ein Querweg bei km 3.55, halbrechts oben sehen wir den **Nickel**,

wir gehen abwärts bis km 3.90, wo rechts am Baum ein Schild zeigt

Füchslin geradeaus,  
zurück SCHWARZER BALKEN Niedernhausen über Eselskopf 4.5 km

und ein anderes in den Weg

rechts zurück aufwärts ROTER BALKEN über Nickel (512 m) Oberjosbach 3 km, Eppstein 10 km.

Wir gehen noch abwärts bis auf die Abzweigung dieses Wegs nach rechts hinten bei km 3.91. Links unten sehen wir Lenzhahn und links über den ersten Rücken hinweg Idstein.

(103).02 (102)ROTER BALKEN - LENZHAHN

Wir gehen von km 3.91 an gegen den Wanderweg (102)ROTER BALKEN, noch bis auf den Querweg vor dem Waldrand bei km 3.92

und dann **halbrechts** weiter, auf **Lenzhahn** zu, ab km 3.94 auf Asphalt mit Linksbogen, bei km 4.02 am Wasserwerk links in unserem Hohlweg vorbei, bei km 4.12 kommt die Autostraße von rechts oben, 50 m rechts oberhalb ist das Ortsschild Idstein **Lenzhahn** Richtung Heftrich 3 km, die Straße heißt Ortsstraße.

Wir gehen **halblinks** abwärts mit Kopfstein-Pflaster, etwas weiter unten geht dann die Autostraße nach Niedernhausen 6 km, Oberseelbach (2 km) nach links aufwärts bei km 4.16, zurück zeigt ein Schild Heftrich 3 km. Halblinks vorn ist Haus Nr. 13. Hier endet unser Wanderweg (103)SCHWARZER BALKEN.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Niedernhausen Autal - Sportplatz Nähe Autalhalle	km 4.16 Lenzhahn Autostraße Niedernhausen - Oberseelbach	Lors- bach	Mohr